



Liebe Leser\*innen,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Flyer unser Jahresprogramm für 2024 zukommen lassen zu können.

Das Angebot einzelner digitaler Veranstaltungen hat sich im Flächenland Niedersachsen bewährt. Wir halten deshalb zu einem Teil daran fest. Zugleich ist es uns wichtig, die Plattform für persönliche Begegnungen zu bieten und den damit verbundenen Austausch im Rahmen unserer Angebote zu ermöglichen. Daher finden Sie in unserem Jahresprogramm „Seminare und Fachtagungen“ auch zahlreiche Angebote, die in Präsenz stattfinden werden. Beide Formate haben ihre Berechtigung.

Gerne möchten wir Sie auch nochmal auf unsere digitale Veranstaltungsreihe „Kurz & Gut“ hinweisen, die wir aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen auch im Jahr 2024 mit neuen Themen fortsetzen werden.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen abwechslungsreichen, informativen und spannenden Veranstaltungen mit Ihnen.

Infos über die Programme und aktuelle Änderungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf [www.nls-online.de](http://www.nls-online.de) unter „Veranstaltungen“.



Programm  
2024

# Seminare und Fachtagungen

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen  
Gruppenstraße 4 | 30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 62 62 66-0 | [info@nls-online.de](mailto:info@nls-online.de)  
[www.nls-online.de](http://www.nls-online.de)

Die NLS ist eine Landesfacharbeitsgemeinschaft der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.

*Titelbild: Orbon Aljja (istockphoto.com)*



Niedersächsische Landesstelle  
für Suchtfragen






Niedersächsische Landesstelle  
für Suchtfragen

Januar | Februar | März | April




## Austausch mit der Glücksspielaufsicht in Niedersachsen und Einführung in FRAGs

Was ist die Funktion einer Glücksspielaufsichtsbehörde in Niedersachsen? Welche Kernaufgaben übernimmt sie in diesem Rahmen? Diese und weitere Fragen werden mit dem Referatsleiter des Glücksspielreferats des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport in einem gemeinsamen Austausch thematisiert. Zudem geht es um die Dokumentation der Beratungen (FRAGs), eine wichtige Kernaufgabe der Glücksspielfachkräfte und eine Basis für Entscheidungen der niedersächsischen Glücksspielaufsichtsbehörde.

-  Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen
-  Volker Nitschke, Referatsleiter, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport und Tim Brosowski, Universität Bremen
-  25. Januar, AOK, Hannover




## Sportwettenwerbung im Fokus

Wer Sportereignisse verfolgt, kommt an Sportwettenwerbung nicht vorbei. Aufforderungen wie „sicheren Tipp für euch“ oder Werbeslogans wie „das ist unser Spiel“ sollen den Eindruck erwecken, dass man mit vermeintlich hoher Sport-Expertise leicht zu Geld kommt und dass Sport und Wetten wie selbstverständlich zusammengehören. Die Veranstaltung thematisiert, wie Glücksspielwerbung wirkt und stellt das Bündnis gegen Sportwettenwerbung vor.

-  Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen
-  Prof. Dr. Georg Felser, Hochschule Harz und Markus Sotirianus, Bündnis gegen Sportwetten-Werbung
-  05. März, AOK, Hannover

## online@beraten: Praxisseminar zur Chatberatung

Der dreistündige Workshop bietet Onlineberater\*innen die Möglichkeit, sich mit der Chatsprache und einer empathischen und effektiven Kommunikation im Format „Chat“ auseinanderzusetzen und diese zu erproben.

-  Onlineberater\*innen der niedersächsischen Fachstellen
-  Birgit Knatz, Institut für Online-Beratung
-  03. April, online


## Fachkräfte-Workshop: Der grüne Koffer – Methodenset Cannabisprävention (PFK-Treffen)

Im Rahmen eines Zuwendungsprojektes der BZgA hat die ginko Stiftung für Prävention neun Methoden zur Cannabisprävention mit Jugendlichen entwickelt und evaluiert. 2024 findet der Transfer nach Niedersachsen statt. Die niedersächsischen Fachkräfte werden im Rahmen der Veranstaltung in der Arbeit mit dem Material geschult. Es finden weitere Schulungen für Fachstellen für Sucht und Suchtprävention statt.

-  Fachkräfte für Suchtprävention
-  15. April, Stephansstift – ZEB, Hannover

## NLS Jahrestagung – Offene Türen: 18.04.2024




Das genaue Programm und Details zur Veranstaltung werden in Kürze veröffentlicht.

-  18. April, Akademie des Sports, Hannover

Mai | Juni | Juli | August




## online@beraten: KOMPAKT – Methodenschulung zur Onlineberatung

In der Methodenschulung lernen Berater\*innen die Besonderheiten der Mail-, Chat- und Videoberatung interaktiv kennen und erproben durch Übungen die unterschiedlichen Kommunikationsformate. Der Schwerpunkt der Tagesschulung liegt auf der Vermittlung von Methoden der jeweiligen Beratungsform und deren Erprobung. Zudem werden Fallbeispiele aus der Suchtberatung reflektiert und erste praktische Erfahrungen gesammelt.

-  Onlineberater\*innen der niedersächsischen Fachstellen
-  Ursula Klupp, Trainerin für psychosoziale Onlineberatung
-  07. Mai, online




## Fachtagung: Glücksspiel und Migration

Menschen mit Migrationshintergrund stellen eine besonders gefährdete Gruppe hinsichtlich Glücksspielproblemen und -sucht dar. Bislang mangelt es an wissenschaftlich evaluierten Präventions- und Interventionsangeboten, die sich passgenau an diese Zielgruppe richten. Die Fachtagung präsentiert die Ergebnisse des dreijährigen Modellprojekts „Prävention und Frühintervention von Glücksspielsucht für Menschen mit Migrationshintergrund“, welche neue Zugangswege entwickelt und erprobt hat.

-  Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, Fachkräfte für Suchtprävention, Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung, Interessierte
-  Dr. Tobias Hayer, Universität Bremen sowie Natalia Schnurka und Halidun Atlas, drobs Hannover u. a.
-  06. Juni, Kulturzentrum Pavillon, Hannover

## Fortbildung: Neue psychoaktive Substanzen (NPS)

In diesem Tagesseminar dreht sich alles rund um die neuen psychoaktiven Substanzen. Der Referent teilt sein umfangreiches Wissen zum geschichtlichen Hintergrund, definiert die Begrifflichkeiten und zeigt die Wirkprofile der verschiedenen Substanzgruppen auf. Die aktuelle rechtliche Situation wird vorgestellt, ebenso wie die unterschiedlichen Zugangswege. Aktuelle Studienergebnisse zeigen Konsumprävalenzen und allgemeine Verbreitung, Präventions- und Harm-Reduction-Strategien werden thematisiert.

-  Fachkräfte Suchtprävention, FSS Mitarbeitende, Interessierte
-  Dirk Grimm, Drogennotdienst L43, Prop e.V., München
-  11. Juni, Stephansstift – ZEB, Hannover

---

## Fachkräfte-Workshop: Suchtprävention und Kinder aus suchtblasteten Familien (PFK-Treffen)

Neben der Einführung in die Grundlagen werden unterschiedliche Präventionsansätze und Projekte vorgestellt und diskutiert. Die Erfahrungen der Fachkräfte und Fachstellen werden systematisch einbezogen.

 *Fachkräfte für Suchtprävention*

 *N.N.*

 *06. August, Kulturzentrum Pavillon, Hannover*

September | Oktober | November | Dezember

## Tagungsreihe: Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

Die Tagungsreihe greift unterschiedliche Aspekte einer gelingenden kommunalen Alkoholprävention auf. Der Fokus der 13. Veranstaltung stand bei Drucklegung noch nicht fest und wird über die Homepage und weitere Bewerbung kommuniziert. Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPR, der LJS, der LVG & AFS e.V. und dem nds. Landesjugendamt.

 *Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung, Interessierte*

 *04. September, Akademie des Sports, Hannover*

---

## online@beraten: Leitung von Gruppenberatung im Chat

Im Rahmen der online@beraten-Schulungsreihe findet ein dreistündiger Workshop zu der Umsetzung von Gruppenberatungen im digitalen Raum statt. Der Workshop zielt darauf ab, Beratenden die Fähigkeiten und das Vertrauen zu vermitteln, Gruppenberatungen im Chat effektiv zu leiten, wobei sowohl auf die technischen als auch auf die zwischenmenschlichen Aspekte eingegangen wird.

 *Onlineberater\*innen der niedersächsischen Fachstellen*

 *Birgit Knatz, Institut für Online-Beratung*

 *04. September, online*

---

## Fortbildung zum/zur SKOLL-/SKOLL-Spezial-Trainer\*in

SKOLL bzw. SKOLL-SPEZIAL ist ein Angebot für Menschen, die sich gezielt mit einem gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln bzw. -verhalten auseinandersetzen möchten. SKOLL/SKOLL-Spezial ist eine Maßnahme der Frühintervention und motiviert im Rahmen eines Gruppenangebots, eigene Ziele zum Konsum oder riskanten Verhalten zu entwickeln und systematisch zu verfolgen. Mehr Informationen unter [www.skoll.de](http://www.skoll.de). SKOLL-Spezial-Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle der GKV anerkannt.

 *Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeitende der FSS*

 *Marina Wawilkin, Caritasverband der Diözese, Osnabrück*

 *11.-13. September, NLS Hannover*

---

## Sportwetten und Jugendliche

Die Sportwettbranche in Deutschland erlebt einen Boom. In den Innenstädten sind Wettbüros nicht zu übersehen, online servieren die App-Stores ein riesiges Angebot und Prominente treten als Werbeträger für Sportwetten auf. Damit rücken Sportwetten zunehmend in die Mitte der Gesellschaft. Trotz des Verbots, dass sich Glücksspielwerbung nicht an Jugendliche richten darf, zeigt sich vielfach, dass Jugendliche diese wahrnehmen und ansprechend finden. Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es insbesondere im Hinblick auf den Jugendschutz und welche Wirkung hat ein Abstandsgebot zwischen Wettvermittlungsstellen und Jugendeinrichtungen? Diese Fragen werden gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport diskutiert.

 *Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen*


 *Maren Lehmkeper, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport und Dr. Tobias Hayer, Universität Bremen*


 *24. Oktober, AOK, Hannover*

---

## HaLT-Fachtag: 15 Jahre HaLT in Niedersachsen

HaLT ist ein bundesweites, evaluiertes Programm, das sich in Niedersachsen in den vergangenen 15 Jahren stark und breit etabliert hat. Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, um einen Blick in die Vergangenheit zu werfen – was haben wir bisher gemeinsam erreicht und wie hat sich das Programm bis heute verändert? Vor allem aber wollen wir auf die Gegenwart und in die Zukunft schauen – wo stehen wir heute, wie haben sich Bedingungen verändert und wohin können wir uns in diesem Rahmen entwickeln?

 *HaLT-Standortkoordinator\*innen und HaLT-Fachkräfte, Fachkräfte für Suchtprävention sowie interessiertes Fachpublikum*

 *Termin und Ort werden noch bekannt gegeben*

---

## Seminar: Einführung in die motivierende Gesprächsführung

Wie passiert Veränderung, wie kann sie in der Beratung befördert werden? Wie kann ich konstruktiv mit Widerständen umgehen? Die motivierende Gesprächsführung gibt hier Methoden an die Hand, die sich in der Arbeit mit abhängigkeitserkrankten Menschen bewährt haben. In dem zweitägigen Seminar geht es zum einen um die Reflexion der eigenen Haltung in der Beratung. Zum anderen geht es um das praktische Erlernen von Methoden, um die Klient\*innen in ihrer Veränderung zu unterstützen. 2025 wird es ein Reflexionsangebot zur Umsetzung in die Praxis geben.

 *(Neue) Berater\*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention*

 *Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover*

 *19. und 20. November, Seminarraum der NLS Hannover*

---

## Fachkräfte-Workshop: Methoden und Didaktik in der Suchtprävention (PFK-Treffen)

Fachkräfte für Suchtprävention arbeiten in unterschiedlichen Zusammenhängen mit unterschiedlichen Gruppen. Ziele sind u. a. Informations- und Wissensvermittlung, aber auch die Stärkung von Lebens- und Risikokompetenzen und die kritische Reflexion von Einstellung und Handlung. Methodik und Didaktik der suchtpreventiven Arbeit sind zentrale Elemente, um zielführend arbeiten zu können. Die Veranstaltung gibt Inputs und greift Erfahrungen auf.

 Fachkräfte für Suchtprävention

 N.N.

 21. November, Kulturzentrum Pavillon, Hannover

### Angebote mit mehreren Terminen

## Schulungen im Rahmen des DigiSucht-Projektes

DigiSucht ist eine bundesweite Plattform für digitale Suchtberatung. In Niedersachsen finden ab Februar Schulungen für die Nutzung der DigiSucht-Plattform und Teilnahme an dem Projekt für niedersächsische Berater\*innen statt. Termine sowie die zwei unterschiedlichen Schulungsformate werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

 Fachkräfte der niedersächsischen Fachstellen

 Fabienne Jaax, Referentin für Digitalisierung, NLS Hannover

 Termine werden noch bekannt gegeben, online


---

## HaLT in Niedersachsen

Im Rahmen der Landeskoordination für die an der GKV-Förderung teilnehmenden HaLT-Standorte sowie das gesamte HaLT-Netzwerk sind zwei Landesnetzwerktreffen (AK HaLT in Niedersachsen) und eine Re-Zertifizierungsschulung<sup>1</sup> zu den aktuellen Entwicklungen geplant.

 HaLT-Standortkoordinator\*innen und HaLT-Fachkräfte

 Andrea Beltrop, LKO HaLT in Niedersachsen, NLS Hannover


 Landesnetzwerktreffen: 12. März, online und 19. September, Stephansstift – ZEB, Hannover  
Re-Zertifizierungsschulung: 25. April, online

---

## Online-Ringvorlesung: Suchtprävention – zentrale Konzepte und Modelle

Professor\*innen an unterschiedlichen Hochschulen in Deutschland beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Suchtprävention – von der Grundlagenforschung bis zu spezifischen Fragestellungen. Im Rahmen der Ringvorlesung werden Professor\*innen eingeladen, um Praktiker\*innen in der Suchtprävention an ihrem Wissen teilhaben zu lassen.

 Fachkräfte Suchtprävention, FSS Mitarbeitende, Interessierte

 voraussichtlich April bis Juni 1 x wöchentlich, online

---

## Fallbesprechung aus der Glücksspielsuchtberatung

Die Glücksspielsuchtfachkräfte erhalten die Möglichkeit, fallbezogene Fragen und Schlüsselthemen, eigene „Fälle“ und Praxiserlebnisse außerhalb der regulären Sitzungen vorzustellen und zu besprechen. In einem moderierten Prozess werden gemeinsam Ideen für das weitere Vorgehen entwickelt und der kollegiale Austausch befördert.

 Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, max. 8 TN, keine feste Gruppe

 Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover


 10. April und 22. August, online

---

## Moderierte Fallbesprechung für die Beratung von exzessiven Mediennutzer\*innen

Die Ratsuchenden zum Thema Medien unterscheiden sich in einigen Bereichen von den sonstigen Klient\*innen der Fachstellen. Die Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit des kollegialen Austauschs zu fallbezogenen Fragen bei Beratung, Vermittlung und ambulanter (Nach-) Behandlung.

 Fachkräfte der niedersächsischen FSS, die in dem Bereich tätig sind, max. 8 TN, keine feste Gruppe

 Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover

 21. Februar, 20. Juni und 02. Dezember, online

---

## Qualifizierungskurs „Nebenamtliche Suchtarbeit im Betrieb“

Diese Fortbildung qualifiziert Betriebsangehörige für die Arbeit als nebenamtliche Ansprechpersonen für Menschen mit Suchtproblemen. Zusätzlich werden die Teilnehmenden auf die Beratung und Information von Personalverantwortlichen vorbereitet. Weitere Infos zum Kurs und seinen Inhalten sind der NLS-Homepage zu entnehmen.

 (Zukünftige) Ansprechpersonen für Suchtfragen in Betrieben und Behörden

 Tobias Trillmich, Referent Suchthilfe, NLS Hannover u. a.


 Der Kurs startet am 12. Februar

---

## Fortbildung: Der grüne Koffer – Methodenset Cannabisprävention

Im Rahmen eines Zuwendungsprojektes der BZgA hat die ginko Stiftung für Prävention neun Methoden zur Cannabisprävention mit Jugendlichen entwickelt und evaluiert. 2024 findet der Transfer nach Niedersachsen statt. Alle Fachstellen, die mit dem kostenlos zur Verfügung gestellten Material arbeiten möchten, benötigen eine Schulung.

 Mitarbeitende der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

 I: 16. Mai, Seminarzentrum Peiner Straße, Hannover, mit Jenny Lehnert-Ott, Prisma, Hannover und Frauke Ristau, Landkreis Celle  
oder

II: 28. Mai, Jugendherberge Oldenburg, mit Katharina Deeken, Stiftung Edith Stein, Cloppenburg und Ines Köhler, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, Wilhelmshaven

<sup>1</sup> Diese HaLT-Maßnahmen werden im Rahmen der Förderung des HaLT-Programms und der Umsetzung von definierten Präventionsmaßnahmen vom GKV-Bündnis für Gesundheit nach § 20a SGB V angeboten.

## KURZ & GUT

---

Unsere Online-Veranstaltungsreihe „Kurz & Gut“ wird 2024 erneut angeboten. In kompakten Veranstaltungen werden praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Themen der Suchthilfe und -prävention gegeben.

---

06. Februar | 10:00 – 12:00 Uhr

### Netzwerkmanagement in der Praxis – Wie Aufbau, Stärkung und Verankerung gelingen

Meike Hornbostel, Isi Institut für soziale Innovation, Düsseldorf

---

13. März | 10:00 – 12:00 Uhr

### Handlungsempfehlungen Crack

Prof. Dr. Heino Stöver, Institut für Suchtforschung, Frankfurt a. M.

---

09. April | 10:00 – 12:00 Uhr

### Alkohol? Weniger ist besser! – Update zur Aktionswoche Alkohol und zu den DHS-Empfehlungen zum Umgang mit Alkohol

Christina Rummel, DHS, Hamm

---

22. Mai | 10:00 – 12:00 Uhr

### Beziehungsgestaltung im digitalen Beratungsraum

Prof. Dr. phil. Laura Best, FH Münster

---

13. Juni | 10:00 – 12:00 Uhr

### ADHS und Sucht – Herausforderung für die praktische Arbeit

Prof. Dr. Christian Mette, EVH Bochum

---

14. August | 10:00 – 12:00 Uhr

### Trauma und Sucht: Neurobiologie des Traumagedächtnisses

Dr. W. Voigt, Chefarztin Fachklinik Kamillushaus, Essen

---

18. September | 10:00 – 12:00 Uhr

### Trauma und Sucht: Die Reaktion des Körpers – Polyvagal-Theorie und Defensivkaskade

Dr. W. Voigt, Chefarztin Fachklinik Kamillushaus, Essen

---

22. Oktober | 10:00 – 12:00 Uhr

### Sportwetten

Dr. Tobias Hayer, Universität Bremen

---

19. November | 10:00 – 12:00 Uhr

### Für alles zuständig, aber selbst oft überlastet: Führungskräfte als Zielgruppe der Betrieblichen Suchtprävention

Peter Spahlinger, Sucht.Hamburg

## NLS-Arbeitskreise und NLS-Gremien

---

Die NLS koordiniert, veranstaltet und moderiert verschiedene landesweite Arbeitskreise sowie Gremien.

---

### AK CMA-Einrichtungen

Termine: 07. Februar (online) und 4 weitere Termine

---

### AK Fachkräfte für Suchtprävention

Termine: 15. April, 06. August und 21. November (Hannover)

---

### AK HaLT in Niedersachsen

Termine: 12. März (online) und 19. September (Hannover)

---

### AK Mediensucht

Termine: 28. Februar (online) und 07. November (Hannover)

---

### AK Präventionsteam Glücksspielsucht

Termine: 25. Januar (Hannover), 05. März (Hannover), 06. Juni (Hannover), 24. Oktober (Hannover) und 27. November (Bremen)

---

### AK Psychosoziale Betreuung Substituierter

Termine: 30. Mai (Hannover) und 03. November (online)

---

### AK Suchtselbsthilfe

Termine: 18. Februar, 24. Mai, 23. August und 08. November

---

### AK Digitalisierung

Termin: 11. November (online)

---

### NLS-Vorstandssitzungen

Termine: 08. Februar, 11. und 12. April (Klausur), 13. Juni, 05. September und 14. November

---

### NLS-Mitgliederversammlung

Termin: 14. November (Hannover)

---

## Bundesweite Aktionstage

---

Ziel der bundesweiten Aktionstage ist es, eine breite Öffentlichkeit über die Arbeit und die Angebote der Suchtberatungsstellen zu informieren und mit verschiedenen Aktionen auf den Stellenwert dieser aufmerksam zu machen.

---

### Aktionstag Glücksspielsucht

Termin: 25. September

---

### Aktionstag Suchtberatung

Termin: 14. November